

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 84 (1980)
Heft: 12

Rubrik: Liebe Kollegin, wissen Sie, dass

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Bücher
von Otto Steiger:**

Erkauftes Schweigen, Lornac ist überall (Benziger Verlag); Sackgasse (Signal Verlag); *Einen Dieb fangen, Keiner kommt bis Indien* (Ravensburger Taschenbücher); *SJW-Heft* (Oberstufe). *Geschichten vom Tag* (Classen Verlag); *Alles in Ordnung* (Sumus Verlag).



Liebe Kollegin, wissen Sie, dass ...

... es eine Briefmarke zu Ehren einer Behinderten gibt? Der amerikanischen Schriftstellerin *Helen Keller* (1880–1968), die mit 19 Monaten das Augenlicht und das Gehör verloren hatte, widmet die USA-Post zum 100. Geburtstag eine Sondermarke. Sie kam am 27. Juni heraus, kostet 15 Cent und zeigt das blinde und taube Mädchen mit seiner Lehrerin Anne Sullivan. Ihr gelang es, Helen so gut zu unterrichten, dass sie an einem College studieren, promovieren und zahlreiche – meist autobiographische – Werke schreiben konnte, von denen mehrere ins Deutsche übersetzt wurden. Die von Paul Calle entworfene Marke wurde von der Washingtoner Staatsdruckerei im Mehrfarbendruck hergestellt.



Aus NZZ

... das Fernsehen DRS zum «Jahr der Behinderten» verschiedene Beiträge ausstrahlen wird? Beachten Sie auch die Programme für das Schulfernsehen! Das Fernsehen eignet sich besonders gut, um Bestehendes und Gewünschtes zu zeigen. Dabei soll es nicht darum gehen, über Menschen mit Behinderungen verschiedenster Art und im weitesten Sinne zu reden und sie im Bild vorzuführen, sondern diese Betroffenen sollen selber zu Wort kommen. Ihre Präsenz wird zur Selbstverständlichkeit im Programm. Denn sie sind ja prinzipiell nicht «anders» als wir alle, und so gehören sie auch nicht in eine gettoähnliche Spezialausgabe eines Magazins. Sie sollen vielmehr in sämtlichen Programmsparten so natürlich in Erscheinung treten, wie sie sich für den Alltag wünschen.

Wie sieht das Fernseh-Jahr 1981 aus?

Obwohl die verschiedenen Redaktionen die Anliegen der Behinderten regelmässig und punktuell in vielen Programmfässen das ganze Jahr hindurch aufgreifen wollen, werden doch auch thematische Akzente gesetzt.

Einerseits wird über Probleme der Körperbehinderten berichtet – einschliesslich der Sehbehinderten und Gehörlosen –, andererseits kommen auch die geistig Behinderten zur Sprache.